

SEEBLICK

Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Kultur & Freizeit

Fürsorglich und einfühlsam

Markus Bösch

Nach fünf Jahren ist der Neuaufbau des Chinderhuus Sunnehof abgeschlossen: Wesentliche Verantwortung hat Georgette Brunner als Präsidentin getragen. Jetzt ist sie von Peter Bügler abgelöst worden.

Das Chinderhuus Sunnehof war im vergangenen Jahr voll belegt: 56 Kinder besuchten die Kindertagesstätte. Wenn die Kinder der neu gegründeten Halbtagesgruppe dazugerechnet werden, waren es 66. 36 Kinder stammen aus Romanshorn. Betreut wurden sie von zehn Personen. Vier sind Ausgebildete, drei arbeiteten als Lehrfrauen, drei als Praktikantinnen.

Gemeinsam vorwärts denken

An der GV blickte die Präsidentin Georgette Brunner auf ein erfolgreiches Krippenjahr zurück: «Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand und mit der Leiterin des Chinderhuus verlief ausgezeichnet. Dank der erfreulichen und treuen Unterstützung durch die Träger-



Wechsel: Georgette Brunner übergibt Chinderhuus-Präsidium an Peter Bügler. (Bild: Markus Bösch)

schaftsmitglieder konnte das Geschäftsjahr 04 ausgeglichen abgeschlossen werden. Dank ihnen konnten und können wir eine fachlich ausgewiesene Kinderbetreuung gewährleisten und uns als Ausbildungsbetrieb etablieren.»

Für die Krippenleiterin Katja Leisi bewegten sich die Kinder in den Räumen des Chinderhuus auffallend selbständig und selbstbewusst.

Ein motiviertes Team habe den Kindern eine lebendige Spiel- und Lebensatmosphäre bieten können. Mit dem Waldmorgen und anregenden Spielnischen würden auch im laufenden Jahr weitere Projekte angepackt.

Fortsetzung auf Seite 3

Behörden & Parteien

FDP-Stamm	13
Firmung 2005 in St.Johannes	14
Romanshorer Generationenwoche....	14
Worte können Fenster oder Mauern sein	14
Zivilstandsnachrichten	15
Schulbehördenwahlen	15
100'000 Rosen gegen Gewalt	16
Zmorge vo Fraue für Fraue	16

Schule

Musikkollegium	17
Schulwahlen	17
Besuchsmorgen an der Sekundarschule Weitenzelg	17

Kultur & Freizeit

Fürsorglich und einfühlsam	1
Cannabiskonsum in der Pubertät	3
Endlich rauchfrei!	3
Erneut starke Leistung der Romanshorer Schwimmer	3
Bahnhof- und Nationenfest: Noch 78 Tage	5
Lorenz Keiser am 12. März im Bodan	7
Jedes Bild seine eigene Geschichte...	7
Jahresversammlung, 16. März	7
Brunch & Lunch mit den Swing Kids...	13
Mini-Novizen der Pikes knapp gescheitert	13
Aktivitäten Eisenbahner Foto-Amateure	13
Vitaswiss-Gymnastikgruppen	18
Traumjobs turnerisch in Szene gesetzt.	18

Kultur & Freizeit

Gemeinsam handeln – als Samariter ... 18

Wirtschaft

Bereits das 3. Erdgasfahrzeug!	16
2000. Erdgas-Hausanschluss	16
Neue Solarpaneele geplant	19

Marktplatz

Wellenbrecher	3
---------------------	---

*Frühlingserwachen
in Romanshorn*  ...8–11

Treffpunkt	11
Kompostierkurse für die Bevölkerung	17
Ostermarkt mit Schneeflocken	18
Agenda	20

Anlageberatung mit dem Blick fürs Ganze.



Wir machen den Weg frei

Bei Raiffeisen kommen Ihre Geldanlagen auf Touren. Mit Kompetenz, Know-how und Zugriff auf ein weltweites Anlage- und Research-Netzwerk entwickeln wir für Sie die Anlagelösung, die Ihnen und Ihren finanziellen Zielen entspricht. Damit systematisch mehr aus Ihrem Vermögen wird. Lassen Sie sich beraten – kompetent, persönlich und mit dem Blick fürs Ganze.

Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn
 Amriswilerstrasse 2a
 9315 Neukirch-Egnach
 Telefon 071 474 74 44
 Telefax 071 474 74 45

www.raiffeisen.ch
neukirch-romanshorn@raiffeisen.ch
 Geschäftsstelle:
 9322 Egnach und 8590 Romanshorn

RAIFFEISEN

www.raiffeisen.ch 0844 888 808

Aktion Haustüre!
1.3. – 30.4.2005



**Besuchen Sie unsere Erlebnisschauen.
 ...mehr als nur Haustüren -
 mit Sicherheit die Richtige!**

dörig Fenster Türen Läden Zargen

Telefon 071 868 68 68

St. Gallen-Mörschwil • info@dfs.ch • www.dfs.ch

Hotel Schloss Romanshorn
 Schlossbergstrasse 26
 8590 Romanshorn
 Tel. 071 466 78 00
www.hotelschloss.ch

**H O T E L
 S C H L O S S
 R O M A N S H O R N**

**SCHLOSS KOCHT
 OSTERMENÜS
 OSTERLAMM- UND
 GITZI-GERICHTE**

Osterfeiertage vom 25. bis 28. März

An den Osterfeiertagen vom 25. bis 28. März bieten wir Ihnen traditionelle Ostermenüs an. Unser Küchenteam freut sich, Sie mit feinen Osterlamm- und Gitzi-Gerichten zu verwöhnen. Zusammen mit einem dazu passenden Wein, wird Ihr Ostermenü im Hotel Schloss zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Gerne erwarten wir Ihre Reservation und freuen uns auf Ihren Besuch an den Osterfeiertagen.



GEMEINDE ROMANSHORN

Altpapiersammlung
Samstag, 12. März 2005

Beginn: 08.00 Uhr
 Verein: Kanuclub, Romanshorn

Bereitstellung des Altpapiers:

- Das Sammelgut ist am Samstag **bis spätestens 08.00 Uhr** und **gut sichtbar am Strassenrand** bereitzustellen.
- Das Papier ist gebündelt bereitzustellen; nicht in Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist separat zu falten und zu binden; ganze Schachteln werden nicht mitgenommen.
- Tetrapackungen, Plastik, Waschmittel-Trommeln, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung.

Das Altpapier wird beim Kehrrechtverladeplatz an der Friedrichshafnerstrasse (vis-à-vis Schiffswerft) verladen. Einwohnerinnen und Einwohner, welche das Papier direkt anliefern möchten, sind dort willkommen.

Bei älteren Leuten wird das Papier auf Wunsch aus dem Keller abgeholt. Anmeldung bis Freitag, 11. März 2005 an Herrn W. Diethelm (Telefon 071 463 37 27).

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN

Fortsetzung von Seite 1**Mit Begeisterung prägen**

Dann galt es Abschied zu nehmen: Nach fünf-einhalb Jahren trat Georgette Brunner als Präsidentin zurück. Sichtlich gerührt nahm sie den umfangreichen Dank für ihr Engagement entgegen. Die schwierige Aufbauarbeit und der Umbau der Kindertagesstätte hätten sie – manchmal über Gebühr – in Anspruch genommen.

Mit Applaus wurde Peter Bügler anschliessend zum neuen Präsidenten gewählt. «Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass sich ein Mann für diese Art der Kinderbetreuung stark macht», so Brunner. Ebenfalls neu im Vorstand tätig sein werden Catherine Franz und Beatrice Müller. Christian von Moos (neu als Kassier), Béatrice Bösch, Danilo Clematide und Mirjam Lenz-Friedli wurden bestätigt.

Finanzen stimmen

Mit den Kostgeldern konnten im Rechnungsjahr 2004 die Löhne (250'000 Franken) gedeckt werden. Für das Betriebsdefizit von 134'000 Franken kamen auch im vergangenen Jahr die Spenden und Beiträge der Firmen und Institutionen auf.

Der Vereinsverfolg von 23'385 Franken verhalf schliesslich zu einer ausgeglichenen Rechnung. Das Budget 2005 rechnet wieder mit einem Defizit von 11'000 Franken. ■

Endlich rauchfrei!

perspektive Fachstelle Oberthurgau

Wieder frei durchatmen können, gesünder leben, dies wünschen sich viele Raucherinnen und Raucher. Der nächste Kurs der perspektive Fachstelle Oberthurgau will helfen, nachhaltig von der Nikotinabhängigkeit wegzukommen.

Informationen über Entzugserscheinungen, Umgang mit Stress, Übungsanleitungen und Erfahrungsaustausch in der Gruppe bilden die Bausteine des Kurses. Wissenschaftliche Studien belegen, dass die Wirksamkeit zum Durchhalten in Gesprächsgruppen erhöht wird. **Der Kurs beginnt am 14. April 2005** und findet an fünf Donnerstagabenden und einem Dienstagabend (plus Nachtreffen nach ca. drei Monaten) in Romanshorn statt.

Weitere **Informationen** und **Anmeldung** bei der perspektive Fachstelle Oberthurgau (Telefon 071 463 50 40) oder über www.perspektive-otg.ch. ■

Cannabiskonsum in der Pubertät

perspektive Fachstelle Oberthurgau

anpassen, ausweichen, auflehnen

Elterngespräche an drei Abenden (12./19./26. April 2005)

Die perspektive Fachstelle Oberthurgau entwickelte in Zusammenarbeit mit der Jugend- und Elternberatung des Bezirks Bischofszell ein Angebot für Eltern, welche sich mit dem Cannabiskonsum ihrer jugendlichen Töchter und Söhne auseinandersetzen wollen. An den drei Abenden werden Informationen vermittelt und geeignete Interventionsmöglichkeiten aufgezeigt.

Die Elterngespräche finden unter der Leitung von Chris Nussbaum (perspektive Fachstelle Oberthurgau) und Susanna Fink (Jugend- und Elternberatung Bezirk Bischofszell) in der perspektive Fachstelle Oberthurgau, Bankstrasse 4, Romanshorn, statt. Das Angebot ist kostenlos.

Anmeldung und Auskunft: perspektive Fachstelle Oberthurgau, Romanshorn, Telefon 071 463 50 40, E-mail info@perspektive-otg.ch, www.perspektive-otg.ch ■

Erneut starke Leistung der Romanshorner Schwimmer

SCR, Antoinette Putscher

Die Kadergruppe des SCR vermochte erneut zu überzeugen und erfreute uns wieder mit Spitzenleistungen.

Evi Fischer erschwamm sich mit ihrem tollen 200-Delphin-Rennen einen zweiten Platz. Mit ihrer Zeit von 2.48 ist sie bereits ganz nahe an der Limite für die Jugendschweizermeisterschaften vom Sommer. Im Gegensatz zum gleichen Wettkampf vor einem Jahr hat sie sich um sage und schreibe 21 Sekunden verbessert. Herzliche Gratulation.

Über einen dritten Platz durfte sich Andrea Auer in der 100-m-Bruststrecke freuen. Nachdem sie diese Lage schon lange nicht mehr an einem Wettkampf geschwommen ist, kam der Podestplatz fast unerwartet, aber verdient.

Fortsetzung auf Seite 5

Wellenbrecher

Marktplatz

Tagesmenü

Elif Beyazcengiz-Yür ekten

Swisscomteller mit Sunreis und Helvetiasause

Letzte Woche stand vor meiner Tür ein Vertreter einer Telefongesellschaft und bot mir deren Dienstleistung an. In diesem Moment kam mir ein Vorfall vor zwei Jahren in den Sinn: Auch damals stand ein Vertreter vor meiner Tür. Er warb für die Firma und ihre supergünstigen Dienstleistungen, zeigte mir noch eine Preisliste. Ich erklärte ihm, dass ich mit meinem Telefonanbieter sehr zufrieden sei und auf keinen Fall umsteigen wolle. Der jedoch war hartnäckig und versuchte mich mit seiner Überredungskunst von seinem Angebot zu überzeugen. Argumente und Gegenargumente gingen hin und her. Dann schlussendlich gewann er! Ich gab auf indem ich ihm sagte, ich werde die Dienstleistung seines Anbieters ausprobieren und unterzeichnete den Vertrag. Drei Monate vergingen, ich war beeindruckt, ich erhielt wirklich tiefere Telefonrechnungen als zuvor und dachte noch, ich wäre im Unrecht gewesen, dass ich am Anfang den Vertreter als «Be-trüger» taxiert hatte.

Genau sechs Monate später, als ich die Monatsrechnung für die Telefonkosten erhielt, war der Rechnungsbetrag um einiges höher. Nach einer detaillierten Kontrolle stellte ich fest, dass die Preise nicht die gleichen waren wie zuvor. Vom Kundendienst wurde mir gesagt, die Preise seien gestiegen!!! Ich stieg sofort wieder zu meinem ehemaligen Telefonanbieter um. Diese Geschichte habe ich natürlich dem Vertreter, der letzte Woche vor meiner Wohnungstüre stand nicht erzählt.

Ich antwortete ihm jedoch spontan «...mit der Swiss-sun-tel» auf seine scheue Frage (woraus man erkennen konnte, dass er ein Anfänger war), mit welcher Telefongesellschaft ich telefoniere. Er schaute mich verwirrt an, sagte, dass er noch nie was von dieser Gesellschaft gehört habe und tatsächlich verabschiedete er sich höflich zu meiner gleichzeitigen Verwunderung und Erleichterung. ■

ISELI
architektur

ISELI Architektur+Projektentwicklung AG
Im Waidacker 16, 8592 Uttwil
Tel. 071 463 64 61
www.fredy-iseli.ch

EIGENTUMSWOHNUNGEN

«Säntisblick»

Amriswilerstrasse, Romanshorn

4 1/2-Zimmer-Wohnung

130 m² Netto-Wohnfläche,

Fr. 445'000.– bis Fr. 465'000.–

5¹/₂-Zimmer-Attika

177 m² Netto-Wohnfläche, Fr. 775'000.–

Kauf direkt beim Architekt!

Fr. 15'000.– Ermässigung bis Ende März 2005

(Bei Kauf vor Baubeginn)



Ostern

Grosse Auswahl an:

Schulsäcken

Etuïs

Kindergartentaschen

Viele verschiedene Oster-, Frühlings-Bücher

Dreirad, Trottinets und vieles mehr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heissen Sie in beiden Läden willkommen.

Kinder- und Jugendbuchladen
Hollenstein
Rütistrasse 1
8580 Amriswil
071 411 34 50

Spielwaren
Hollenstein
Romanshornerstr. 10
8580 Amriswil
071 411 34 40

Hausmesse

**Samstag und Sonntag,
12. und 13. März 2005
von 10.00 bis 17.00 Uhr**

- Probefahren
- Messerabbatt
- Gratis Kaffee und Kuchen

Service Kompetenz Auswahl



Neuhaus

Alleestrasse 54 · 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 17 44

Fortsetzung von Seite 3

Angela Boos schwamm ein tolles 100-m-Delphin-Rennen und verpasste das Podest lediglich um ein paar Hundertstel.

Maurice Ettlinger überzeugte im 400 m Crawl mit einer sehr guten neuen Bestzeit und Susan Stark und Tanja Moser lieferten sich nebeneinander schwimmend ein packendes 200-m-Vierlagen-Duell, was für beide mit einer neuen Bestzeit belohnt wurde.

Super in Form ist im Moment auch Patricia Honegger, in den letzten 4 Wettkämpfen steigerte sie sich jeweils in fast allen Disziplinen kontinuierlich und das war auch in Frauenfeld der Fall. ■

Bahnhof- und Nationenfest: Noch 78 Tage

OK Bahnhof- und Nationenfest

In der letzten Seeblick-Ausgabe hat unser Gemeindeammann Max Brunner als Präsident

der übergeordneten Koordinationsgruppe den Anfang gemacht für unsere Interview-Serie über das grosse Bahnhof- und Nationenfest am 28. und 29. Mai 2005. Die Vorbereitungsarbeiten auf dem Platz Romanshorn erfolgen durch ein lokales OK. In den nächsten Seeblick-Ausgaben werden nun einzelne OK-Mitglieder des lokalen OK Romanshorn über ihre Arbeit im OK und ihren Aufgabenbereich berichten. So werden Sie von Ausgabe zu Ausgabe mehr über das grosse Fest erfahren.

Werner Zürcher koordiniert die Aktivitäten an der Alleestrasse. An der Alleestrasse werden sich vor allem die örtlichen Ladenbesitzer präsentieren.

Weitere Informationen zum Gesamtanlass finden Sie auf der Homepage www.thurtallinie.ch.



Werner Zürcher: Anfangs waren viele skeptisch über das Vorhaben. Sind es wohl jene, die noch mehr das Auto wie unsere Bahn benützen? Durch die anlaufende Werbung folgt nun ein positives Signal. Ich ermuntere alle Anstösser, sich auf das Fest einzustellen und in irgendeiner Weise sich erkenntlich zu zeigen. Das Jubiläums-Bahnhoffest soll noch lange Erinnerungen wach halten.

Können Sie uns schon einige Attraktionen verraten, die an der Alleestrasse vorgesehen sind?

Werner Zürcher: Nicht nur am Bahnhof sondern in der Rütistrasse angrenzend zur Alleestrasse wird ein beachtliches, schmuckes Festzelt aufgestellt. Am Samstag bis in die Nacht hinein und am Sonntag wird mit verschiedensten Musikaufführungen und Darbietungen sowie vielfältiger Verpflegung für viel Unterhaltung gesorgt sein. Marktstände mit verlockenden Angeboten, eine grosse Strassenbahn für Gross und Klein nebst weiteren Spielen zum Spass bringen sicher das Megafest.

Welche Impulse erhoffen Sie sich vom Bahnhoffest?

Werner Zürcher: Das ganze Fest wird in seiner Grösse und Vielfalt für die Bevölkerung einmalig sein. Daher liebe Anwohner, Bekannte und Gäste reservieren Sie sich dieses Wochenende 28./29. Mai 2005 für das tolle Bahnfest. Es soll uns alle näher bringen. Bis weit in den Kanton soll es ein gutes Echo von Romanshorn auslösen.

Haben Sie spezielle Werbemassnahmen für das Bahnhoffest vorgesehen?

Werner Zürcher: In vielen Schaufensterauslagen von Romanshorne Geschäften wird ein Jubiläumsplakat mit einem passenden Farbbild zur Eisenbahn zu sehen sein. Verbunden wird dies mit einem interessanten Gratis-Wettbewerb. Fremdgegenstände rund um die Eisenbahn, die zu suchen sind, werden in den Schaufenstern ausgestellt. Teilnahmeformular werden Sie erhalten. Es winken tolle Preise.

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Anlass! ■

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan:

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorne und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
Fax 071 463 43 87
seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a
8590 Romanshorn, Tel. 071 463 65 81

Inserate

Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51
info@stroebele.ch

Gabriela Michel, Seeblick: Werner Zürcher, am 28./29. Mai 2005 wird das Jubiläum «150 Jahre Thurtallinie» verbunden mit einem Bahnhoffest in Romanshorn gefeiert. Wieso arbeiten Sie im örtlichen OK mit?

Werner Zürcher: Als Liebhaber der Eisenbahn freue ich mich über den neuen, modernen Bahnhof und hoffe, dass das bevorstehende grosse Fest für alle Romanshorne ein Erlebnis wird und daran möchte ich mich auch beteiligen.

Wie hat sich die Situation an der Alleestrasse aus Sicht der Laden- und Restaurantbesitzer in den letzten 150 Jahren verändert?

Werner Zürcher: Seit 40 Jahren lebe ich in Romanshorn. Aber durch unsere Verwandten kenne ich die Alleestrasse auch von jüngeren Jahren. Im Besitze alter Ansichtskarten unserer Strasse stelle ich fest, welche bemerkenswerten Veränderungen unser Dorfkern mit Bahnhof- und Seeanlagen in den vergangenen Jahren erfahren haben.

Wie sind die ersten Reaktionen der Laden- und Restaurantbesitzer an der Alleestrasse zum geplanten Einbezug der Einkaufsstrasse ins Festareal?



**Oberstufengemeinde
Romanshorn-Salmsach**



Besuchstag Sekundarschule

Die Sekundarschule Romanshorn-Salmsach führt auch in diesem Jahr im Schulhaus Weitenzelg einen Besuchstag durch. Um möglichst vielen Eltern und Interessierten die Möglichkeit zu bieten, Einblick in den Schulalltag zu nehmen, wird der Besuchstag am Samstag durchgeführt. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Eltern und Schulfreunde der Einladung Folge leisten.

**Samstag, 12. März 2005,
ab 08.00–10.20 Uhr**

Der Unterricht findet nach einem speziellen Stundenplan statt. Er liegt im Eingangsbereich des Schulhauses auf. Im Anschluss an die Lektionen offerieren wir Ihnen im Neubau Kaffee und hoffen auf angeregte Gespräche.

Oberstufenbehörde Romanshorn-Salmsach
Schulleiterin Maria Zürrer und Lehrpersonen
der Schulanlage Weitenzelg



1. Änderung Schutzplan

Der Gemeinderat hat am 2. November 2004 der **Entlassung der Liegenschaften Rislenstrasse 4 (Parz. 186) und Mittlere Gasse 11 (Parz. 188) aus dem Schutzplan** zugestimmt.

Gestützt auf § 29 Abs. 1 und § 5 Abs. 2 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes wird diese Änderung des Schutzplans öffentlich aufgelegt.

Auflagefrist: 11. März 2005 bis 30. März 2005
Auflageort: Bauverwaltung Romanshorn,
Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn,
während der ordentlichen Bürozeiten

Während der Auflagefrist kann jedermann, der betroffen ist und ein schutzwürdiges Interesse nachweist, gegen diese Planänderung Einsprache erheben. Einsprachen sind schriftlich beim Gemeinderat Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen und haben einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Die Änderung des Schutzplans untersteht dem fakultativen Referendum gemäss § 5 Abs. 2 PBG.

Romanshorn, 11. März 2005



Stille Wahl bzw. Majorzwahl 15 Mitglieder Einbürgerungskommission

Gemäss Art. 11 der Gemeindeordnung ist für die 15 Mitglieder der Einbürgerungskommission eine Stille Wahl möglich. Die erstmalige Amtsperiode dauert bis am 31. Mai 2007.

Gehen keine, weniger oder mehr Vorschläge ein, als Mandate zu besetzen sind, so erfolgt die Wahl an der Urne am **5. Juni 2005**.

Die eingereichten Wahlvorschläge gelten in diesem Fall als Namensliste für die Majorzwahl an der Urne.

Die Vorschläge für die Mitglieder der Einbürgerungskommission sind **bis spätestens 11. April 2005** an die Gemeindekanzlei, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, zu richten. Die Vorgeschnittenen sind mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse aufzuführen. Die Vorschläge sind von **mindestens zehn in Romanshorn wohnhaften Stimmberechtigten** unter Angabe von Beruf sowie Adresse zu unterzeichnen und von den Vorgeschnittenen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Das Formular für den Wahlvorschlag kann bei der Gemeindekanzlei, Gemeindehaus, E-Mail info@romanshorn.ch, Telefon 071 466 83 43, bezogen oder im Internet unter [www.romanshorn.ch/News/«Formular Stille Wahl Einbürgerungskommission»](http://www.romanshorn.ch/News/«Formular%20Stille%20Wahl%20Einbürgerungskommission»), heruntergeladen werden.

Romanshorn, 11. März 2005

GEMEINDERAT ROMANSHORN



Aufnahme in den Altlastenkataster

Mit Verfügung Nr. 425/04 vom 24.11.2004 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz sowie § 14 Abs. 2 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung und § 14 der Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über die Abfallbewirtschaftung, die Parzellen Nr. 697 und 1821, Grundbuch Romanshorn, unter der Register-Nr. 4436 S 158 in den Altlastenkataster des Kantons Thurgau aufgenommen. Mit Datum der Publikation wird das Eingriffsverbot sofort rechtswirksam.

Romanshorn, 11.03.05

Ernst Gerster



Muldenservice – Altmetalle – Altautos
Steineloh, 9320 Frasnacht
Tel. 071 455 14 37 – Fax 071 455 14 68
E-Mail: gerster-altmetalle@bluewin.ch

Lorenz Keiser am 12. März im Bodan

Markus Bösch

Mit seinem fünften Soloprogramm «Konkurs» tritt Lorenz Keiser am Samstag, 12. März, im Romanshorne Bodan auf.

Wirtschaftsthemen: Wer versteht sich so darauf wie Lorenz Keiser? Spröde Begriffe aus einer Welt, die sonst nur ungläubiges Augenreiben verursachen, verwandelt er mit dem «Konkurs» in ein brillantes Sprachfeuerwerk. Virtuos reist er alle mit hinein in seine Sprachstrudel. Mit präzisen Pointen schärft er den Geist, er ist hautnah dran am Geschehen mit kunstvoller Dramaturgie. Der Kabarettist Keiser bringt es auf den Punkt und rüttelt auf. Wer ihm während Stunden zuhört – es schlicht und einfach tun muss – dem stockt der Atem. Denn da ist Kritik konzentriert zusammengepackt und wird genüsslich wieder ausgebreitet. Begeisterung und gleichzeitig Nachdenklichkeit ist den Zuschauern garantiert.

Billette sind noch im Vorverkauf bei Ströbele Creativladen erhältlich. Die Abendkasse ist ab 19.15 Uhr geöffnet. Der Abend mit Lorenz Keiser beginnt um 20 Uhr. ■

Jedes Bild seine eigene Geschichte

malwerchstatt bodensee, Annelies Meyer

Vom 12. März 2005 bis zum 25. April 2005 präsentieren 35 Malerinnen und Maler, darunter 5 Buben und ein Mädchen, Bilder, die sie in den offenen Ateliers in Romanshorn, Kreuzlingen und Engswilen gemalt haben. Die Vernissage findet am 12. März 2005 um 16–18 Uhr im Regionalen Pflegeheim Romanshorn statt. Herr Gemeindeammann Max Brunner wird die einführenden Worte sprechen.

Der jüngste Künstler ist gerade mal 8 Jahre alt und malt seit einem guten Jahr im Kinderatelier Hohrain in Kreuzlingen. Sein Bild: Der Hase im Schnee zeigt eine Winterlandschaft mit einem Bauernhaus. Im hinteren Bildrand hoppelt ein Hase durch das Bild. Selbstbewusst meint er, dass der Hase das Hauptmotiv sei und das andere nur Zugabe. Er hat diese Winterimpression mit Farbstiften umgesetzt und den dazugehörigen Rahmen selber ausgesucht.

So hat jedes Bild seine eigene Geschichte hinter dem ein Maler oder eine Malerin steht, um einen Augenblick im Leben festzuhalten und dies in Farben und Formen umzusetzen. Die Besucher sehen gegenständliche Bilder in Aquarell und Acryl, aber auch abstrakte Fantasiebilder, einige mit starken Texturen, die Antworten auf Eindrücke von Lebensmomenten zeigen.

Die teilnehmenden Malerinnen und Maler zeigen an dieser Ausstellung ihr Lieblingsbild, das nebst vielen anderen Bildern in den Jahren 2004/2005 im offenen Atelier der malwerchstatt bodensee entstanden ist.

Die Ausstellung im Regionalen Pflegeheim Romanshorn kann täglich von 8–18 Uhr besucht werden. Die Bilder werden im Eingangsbereich und in der Cafeteria präsentiert. Die Malerinnen und Maler freuen sich auf zahlreiche Besucher, vor allem an der Vernissage vom 12. März 2005 von 16–18 Uhr. Herr Gemeindeammann Max Brunner wird die Ausstellung um 16 Uhr eröffnen.



Folgende Malerinnen und Maler nehmen an dieser Bilderausstellung teil:

Heidi Bachmann, Lipperswilen; Julia Berthoud, Arbon; Riki Berlitsch, Kesswil; Christa Bienst,

Frasnacht; Lisbeth Bischof, Romanshorn; Gerlinde Bodenmann, Alterswilen; Trudi Eggmann, Romanshorn; Jolanda Eglau, Lipperswilen; Mayo Engbersen, Romanshorn; Irma Fäh, Kreuzlingen; Silvia Frauchiger, Romanshorn; Elisabeth Halmer, Tägerwilen; Vreni Huber, Romanshorn; Silvan Hug, Romanshorn; Therese Hug, Amriswil; Margrit Kugler, Hefenhofen; Markus Leist, Lengwil; Hanna Looser, Romanshorn; Elisabeth Meier, Freidorf; Manuela Meyer, Arbon; Elisabeth Miller, Amriswil; Rita Niffeler, Kreuzlingen; Yannik Nüssli, Romanshorn; Manuel Oberholzer, Romanshorn; Isabelle Oppliger Traber, Amriswil; Annemarie Pohli, Engswilen; Flori Perren, Hugelshofen; Elke M. Soppelsa, Tägerwilen; Erna Traber, Romanshorn; Anna Tobler, Sitterdorf; Manuel Ueltschi, Dotnacht; Joel Ueltschi, Dotnacht; Elisabeth Wassmann, Amriswil; Lotti Wirz, Illighausen; Susanne Zanini, Arbon; Rita Zillig, Romanshorn. ■

Bild: Ursula Marthy

Jahresversammlung, 16. März

Klub der Älteren, Hans Hagios

Die Jahresversammlung findet Mittwoch, 16. März 2005, 14.00 Uhr im Hotel Bodan statt (Saalöffnung 13.30 Uhr). Zum Eintreffen der Klubmitglieder spielt das Trio Romis. Der Seniorencor unter der Leitung von Rolf Schädler eröffnet die Versammlung. Zu behandelnde Geschäfte sind: Jahresberichte vom Klub und Chor, Jahresrechnung, Festsetzung des Mitgliederbeitrages für 2006, Wahlen, die gemäss Statuten jedes Jahr stattfinden, Infos zum Jahresprogramm, das alle Mitglieder bereits früher erhalten haben. Der derzeitige Vorstand stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Infolge Todesfalls sind zwei Vakanzen durch Neuwahl wieder zu besetzen. Die Traktandenliste liegt an der Versammlung auf. Nach einer Pause wird der Seniorencor nochmals auftreten.

Zu Lasten der Klubkasse wird ein Zobig serviert. Deshalb ist unbedingt eine Anmeldung nötig, wie gewohnt an Erwin Müller, Feldeggestrasse 15, Romanshorn, Tel. 071 461 12 65, bis 14. März. Während dem Zobigessen spielt wiederum das Trio Romis unter der Leitung von Hermann Oberli. Der Vorstand freut sich auf die Teilnahme möglichst vieler Klubmitglieder.

Gut besuchte Anlässe

Den letzten Anlass, die Tonbildschau über die vier Jahreszeiten in Romanshorn von und mit Albert Schönenberger, besuchten 80 Personen. Die wunderbaren Aufnahmen begeisterten das Publikum. Die von uns veranlasste Nachmittagsvorstellung im Kino Modern Ende Februar des Films «QUE SERA?» besuchten 66 Interessierte. ■



Frühlingserwachen in Romanshorn

Teil 2



Der Frühling kommt...

Im zweiten Teil der Frühlingsbeilage haben wir für Sie viele nützliche Tipps und Anregungen für Garten und Balkon, Wassersport, Genuss, Gesundheit, Wohlbefinden und Ihre Fitness zusammengetragen. Freuen Sie sich mit uns auf den Frühling.

Der nächste Frühling kommt bestimmt: Tipps für Garten und Balkon

In der nachstehenden Übersicht erhalten Sie nützliche Tipps vom Profi, was nach dem Winter im Garten und auf dem Balkon alles zu beachten ist.

Bodenpflege • Frostschutz (Bodendecker) erst entfernen, wenn kein Wintereinbruch mehr zu erwarten ist. Bevor Blumenzwiebeln und Blütenstauden kräftig wachsen, mit dem Kräul grobfaserigen Mulch entfernen und zur Verrottung kompostieren.

Sträucher und Stauden • Erfrorene, eingetrocknete Zweige und Blätter von den Blütensträuchern und immergrünen Stauden weg schneiden. Sommerblüher und Kübelpflanzen wie Fuchsien, Geranien, Granatapfel, Oleander usw.: Verjüngungsschnitt auf kräftige Triebe. Jetzt ist auch die richtige Zeit zum Teilen oder Umpflanzen von Sträuchern. Staudenbeet mit dem Laubrechen ausputzen, 2–3 cm Kompost zur Bodenverbesserung ausbringen.

Rosenpflege • Rosen jetzt nachschneiden, auf 3–5 Augen nur junge und kräftige Triebe stehen lassen. Boden mit der Grabgabel vorsichtig lockern, damit keine Wurzeln verletzt werden. Anschliessend Rosendünger ausbringen, Kompost einarbeiten.

Gemüsegarten • Im März den Gemüsegarten vorbereiten. Reste abräumen, Kompost ausbringen und einarbeiten.

Frühbeet • Vorbereiten, Mist einbringen und den ersten eigenen Salat pflanzen.

Küchenkräuter • An geschütztem, warmem Ort auf der Fensterbank oder Balkon in Kisten oder Schalen pflanzen. Z.B.: Petersilie, Schnittlauch, Rosmarin usw.

Topf- und Zimmerpflanzen • Wenn der Wurzelballen verfilzt, das Gefäss zu klein oder zu wenig standfest ist. Umtopfen, innen auskahlende, zu lange Triebe kürzen.

Anpflanzen • Jetzt kann man es auch wagen die ersten Primeln, Tulpen und Narzissen für den Balkon einzupflanzen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Fachleute der Gärtnereien und Gartenbaubetriebe Nafzger, Rubin und Breitenbach zur Verfügung. Dort erhalten Sie auch die Setzlinge, Gartenkräuter und Blumenpflanzen. ■

Bättig Gartenmöbel

Moderne, zweckmässige Gartenmöbel

Mit der Aufwertung des Wohnraums im Freien, sind auch die Ansprüche an Gartenmöbel gestiegen. Sie stehen im Blickpunkt und sollten mit Sorgfalt ausgesucht werden. Holz, Stein, Metall, Aluminium oder Geflecht sind die am häufigsten verwendeten Materialien. Die spezielle Thermosint-Beschichtung betont den Eisencharakter der Möbel und wirkt exquisit: traditionell in klassischem Eisengrau; in leichtem, hellen Graphit oder in Silber.

Gemütliches Sitzen

Gartenmöbel aus Metall, Edelstahl oder Aluminium – oft in Kombination mit Teakholz oder Textilbespannung – kann man ohne Bedenken draussen stehen lassen. Die Lebensdauer von Metallmöbeln hängt stark von der Verarbeitung ab. Mit einem weichen Sitz- und Rückenkissen wirken sie elegant und laden zum

Verweilen ein. Die Kissen sind in diesem Jahr in kräftigen, bunten Farben gehalten.

Pflegeleicht sind Möbel aus Aluminium. Sie sind leicht und handlich und können das ganze Jahr hindurch im Freien stehen. Die Reinigung erfolgt einfach mit einem feuchten Tuch und anschliessendem Trockenreiben. Aluminiummöbel eignen sich auch gut für kleinere Balkone, da sie eher filigran wirken und meistens stapelbar sind. Besuchen Sie unsere permanente Gartenmöbel-Ausstellung in Güttingen. Wir zeigen Ihnen gerne unsere neuen Modelle und beraten Sie kompetent. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–12, 14–17.30 Uhr, Sa 9–14 Uhr.

Bättig AG, Stahlrohrmöbel

Gartenstrasse 1

8594 Güttingen

Telefon 071 695 16 46, www.baettig-ag.ch ■



**Unsere Spezialangebote:**

Jeden Dienstag **Pasta-Festival**.
Jede Pasta nur Fr. 10.95

Jeden Mittwoch **Pizza-Festival**.
Jede Pizza nur Fr. 10.95

Telefon 071 463 40 30
Telefax 071 463 40 33

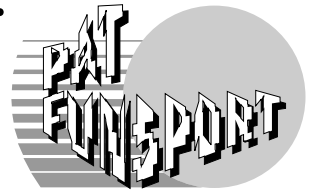
Pizzeria «La Luna»
Alleestrasse 53, 8590 Romanshorn

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 11.00–14.00, 17.00–23.00 Uhr
Sa und So 17.00–23.00 Uhr

UNSER HAUS-SERVICE MIT DER
SENSATIONELL GROSSEN AUSWAHL
WIRD SIE BEGEISTERN!

PAT FUNSPORT**Roli Looser**

Alleestrasse 29
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 31 83
www.patfunsport.ch



«Die Saison beginnt, schauen Sie bei uns rein!»

Inline-Skating-Schule Romanshorn:

Das neue Kursprogramm ist da –

holen Sie sich Ihr persönliches Exemplar!

Alles für den Inlinesport!

Gartenmöbel-Hausmesse**12. und 13. März****Samstag und Sonntag****10 bis 17 Uhr**

BÄTTIG
möbel

Gartenstrasse 1 • 8594 Güttingen
Tel. 071 695 16 46 • www.baettig-ag.ch

Gärtnerei  Blumengeschäft

nafzger

Florastrasse 1, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 32 44

JETZT AKTUELL!

**Schnitt- und Topfblumen
aus eigener Kultur.**

**Tulpen, Osterglocken, Viola,
duftende Primeln und Krokus.**

**Aus unserer Gärtnerei für Sie
mit viel Liebe und Sorgfalt
herangezogen.**

Breitenbach
GARTENBAU GmbH

Wiesentalstrasse 14
8590 Romanshorn

Telefon 071 463 19 84
Telefax 071 463 20 93

Die gute Adresse für:

- Frühlingsschnitt für Sträucher und Bäume
- Gartenneuanlagen
- Gartengestaltung
- Umänderungen
- Unterhalt und Pflege

RUBIN

Produktions- und Friedhofsgärtnerei Rubin
Schulstrasse 20, 8599 Salmsach
Telefon 071 463 12 26

Im Monat März **Primel-Aktion**

4 Primeln **Fr. 5.–**

Einzelpreis **Fr. 1.50**

Ranunkeln, Viola und Bellis



PAT Funsport

Inline-Skating-Schule Romanshorn

Der Frühling steht vor der Tür – und damit der richtige Zeitpunkt um im gemeinsamen Gruppenerlebnis und mit viel Freude den wunderschönen Sport Inlineskating zu erleben und zu erlernen. Sie werden in den verschiedenen Kursen von vier diplomierten Instruktoressen nach neuesten sportpädagogischen Erkenntnissen betreut. Das neue Kursprogramm baut auf den drei Säulen **Lernen – Fitness – Erlebnis** auf und ist ab sofort bei Pat Funsport erhältlich.

Lernen

Die erste Säule beginnt mit dem **Basiskurs**. Die Teilnehmer erlernen in kleinen Gruppen von ca. 10 Personen Schritt für Schritt die Grundtechniken zum sicheren Inlineskaten und setzen diese Kenntnisse anschliessend auf einem Übungsparcours um. Der Basiskurs kann in 12 Doppellektionen an jeweils 6 Abenden oder als Intensiv-Wochenendkurs gebucht werden.

Der **Technikkurs** baut auf dem Basiskurs auf. Hier geht es darum weitere Techniken zu erlernen und zu verfeinern. Im Technikkurs wird den Teilnehmern der definitive Kick zum perfekten Inlineskaten vermittelt und gleichzeitig werden die Teilnehmer an ihre Grenzen herangeführt. In einem speziellen **Kinderkurs** werden den Kids erste Grundlagen, Spass und Motivation fürs Inlineskaten vermittelt.

Bei den beliebten **Privatlektionen** hat der jeweilige Instruktor die Möglichkeit ein Lernprogramm, abgestimmt auf die individuellen und persönlichen Bedürfnisse zusammenzustellen.

Fitness

Inline Workout wendet sich an InlineskaterInnen, die etwas für ihre Fitness tun möchten. Jeden Donnerstagabend treffen sich gleichgesinnte Sportlerinnen und Sportler. Ein abwechslungsreiches Programm beinhaltet spezielle Übungen für die Beine, Po, Rücken und Arme und selbstverständlich kommt auch das Fahren mit Varianten nicht zu kurz.

Erlebnis

Die dritte Säule konzentriert sich ganz auf das Erlebnis in der Gruppe. Schulen, Vereine, Betriebe oder Abteilungen erleben in einem besonderen Event in wenigen Stunden, wie sich bei Animation, Spass und Unterhaltung die Psychohygiene und Gruppendynamik spürbar

verändert und verbessert. Roli Looser macht Ihnen hierzu gerne eine detaillierte Offerte.

Jeder Kursteilnehmer erhält einen Einkaufsgutschein im Wert von 10 Prozent, einlösbar beim nächsten Einkauf im Ladengeschäft an der Alleestrasse. Inlineskates, Schutzausrüstung und Helme werden den Kursteilnehmern kostenlos zur Verfügung gestellt.

Begeisterte Kursbesucher sind immer wieder erstaunt, in welcher kurzen Zeit Basiselemente unter professioneller Anleitung erlernbar sind. Wann erleben Sie die Freude an der Bewegung in freier Natur – Roli Looser und sein Team freuen sich auf Sie!

PAT Funsport, Alleestrasse 29

8590 Romanshorn, Telefon 071 463 31 83

www.patfunsport.ch ■

Brühlmann Yachtsport

Ferien auf dem Bodensee – warum nicht?

Der Bodensee ist immer noch eine Alternative zu fernen Urlaubs-Destinationen. Die Anreise lohnt sich auch fürs Wochenende oder einen Kurzurlaub. Auf dem See können Sie einen echten Aktiv-Urlaub machen, individuell und ohne Zwang. Gemeint sind Bootferien – sei es mit einem Segel- oder Motorboot! Am Bodensee finden Sie über 50 saubere Häfen mit allem Komfort – und das verteilt auf drei Länder und ohne Zollformalitäten. Was Sie brauchen, ist lediglich ein entsprechender Führerausweis. Ein Boot brauchen Sie nicht zu kaufen. Sie kaufen ja in Spanien auch kein Hotel, nur weil Sie dort zwei Wochen Ferien machen wollen – mieten Sie sich einfach ein Boot für Ihren Törn!

Ausbildung zum Segel- oder Motorbootführerschein

Analog dem Autoführerschein kommt man am einfachsten über eine Segel- und Motorboot-Fahrschule zum Bootführerschein. Die Ausbildung besteht aus einem theoretischen Teil (4 Abende) und einem praktischen Teil. Die Motorbootprüfung besteht man im Durchschnitt nach ca. 10 Fahrstunden. Die Segelprüfung erfordert etwas mehr Geduld. Es sind 5 bis 10 Tage erforderlich, bis man die verlangten Manöver prüfungsmässig segeln kann. Motorbootfahrstunden werden als Einzelstunden gefahren. Segellektionen dauern normalerweise 3 Stunden. Gruppen von 3 oder 4 Seglern (Crew) üben gemeinsam das Schiff zu beherrschen.

Informationen und Preise erhalten Sie bei:

Brühlmann Yachtsport

8590 Romanshorn

Telefon 071 463 51 21 ■

Pizzeria «La Luna»

Das gemütliche Lokal in R'horn

Im Zentrum von Romanshorn gelegen, erwartet die Gäste im La Luna die feine italienische Küche mit frischer, hausgemachter Pasta. Lassen Sie sich von unseren mit viel Liebe zubereiteten Köstlichkeiten verführen.

Jeden Tag bieten wir unseren Gästen drei preisgünstige Mittags-Menüs.

Die «à-la-carte-Geniesser stellen sich Ihr Menü aus der grossen Menükarte selbst zusammen oder lassen sich von uns freundlich und kompetent beraten. Das La Luna eignet sich sehr gut für kleine Familien- und Geschäftsessen. Sprechen Sie mit uns.

Pizza und Pasta direkt ins Haus

Unser Haus-Service mit der sensationell grossen Auswahl wird Sie begeistern. Wir erfüllen auch gerne Ihre Sonderwünsche, fragen Sie uns. Der Kurierdienst ist im Preis inbegriffen.

Der erste Bestell-Artikel kostet minimal Fr. 25.–, die weiteren Artikel werden nach Preisliste berechnet. Wenn Sie die Bestellung selber abholen ist sie Fr. 2.– günstiger. Testen Sie unseren Haus-Service – Sie werden begeistert sein.

Wir bedienen Sie gerne von Montag bis Freitag von 11 bis 14 und von 17 bis 23 Uhr, Samstag und Sonntag, von 17 bis 23 Uhr.

Pizzeria «La Luna»

Alleestrasse 53

8590 Romanshorn

Telefon 071 463 40 30, Fax 071 463 40 33 ■

DROPA Drogerie

Der Frühling kommt auch dieses Jahr ganz bestimmt...

Wir möchten mit Ihnen in eine blumige, frische, junge und frühlinghafte Welt eintauchen.

Wir – das Team von der Droga Drogerie in Romanshorn – zeigen Ihnen gerne die neuen, so verführerischen und frischen Neuheiten. Wir

wissen was im Trend ist und wir möchten mit Ihnen das Spontane, das Freche oder das Romantische eines Duftes spüren und uns dadurch inspirieren lassen.

Als Geschäftsführerin möchte ich an dieser Stelle meiner Stellvertreterin, Frau Nadine Germann zur bestandenen Prüfung als Visagistin herzlich gratulieren, Sie hat mit der hervorragenden Note von 5,3 abgeschlossen. Für Sie, sehr geehrte Kundin heisst das, dass Sie sich ab sofort für eine professionelle Schminkberatung unter der Telefonnummer 071 463 13 46 anmelden können.

Wir haben ausserdem viele Neuheiten in der dekorativen Kosmetik zu zeigen, welche es erlauben, das Leuchten in Ihren Augen frühlings-

haft zu betonen. Melden Sie sich heute noch für einen Termin an und lassen Sie sich verzaubern. Übrigens: Wussten Sie, dass Sie bei uns alles was zur Entschlackung und Entgiftung nötig ist, finden und ausprobieren können? Kommen Sie vorbei, wir zeigen Ihnen wie Sie vital und schlank bleiben. Ihr Droga Team in Romanshorn.

DROGA Drogerie Romanshorn
Einkaufszentrum Hubzelg
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 13 46 ■



BODENSEE

BRÜHLMANN YACHTSPORT

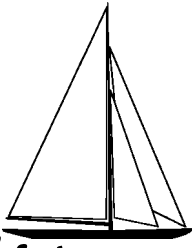
Schule ▲ Charter ▲ Törn

CH-8590 Romanshorn · Tel. 071 463 51 21 · Fax 071 463 13 50 · Mobil 079 417 43 53
Internet: www.yachtsport.ch E-Mail: bruehlmann@yachtsport.ch

Bodensee Charter



Segelschule





Motorbootschule

Aktuell:
Motorbootfahrstunden
Jetzt täglich auf geheiztem Boot!

Theorie-Kurse:
Laufend in Zusammenarbeit mit der Klubschule Arbon.



Frühlingserwachen in der Droga Drogerie

17. bis 19. März 2005

- Blumig-frische Parfumneuheiten
- Trendige Frühlingfarben



droga
DROGERIE
ROMANSHORN

Geniessen Sie mit uns
den Frühling!

Einkaufszentrum Hubzelg
Bahnhofstrasse 54a, 8590 Romanshorn
Tel. 071 463 13 46, Fax 071 461 15 88
«Ihr Fachgeschäft für Gesundheit und Schönheit»

Treffpunkt**Marktplatz**

Das Naziopfer

Adolf Fischer

In einem Dorfe, das noch frisch vom Pulverdampf roch, fand man den Priester in der Kirch, der ängstlich sich verkroch.

Er wurd ins Wachtlokal geführt, an Flucht war nicht zu denken, viel eher an das schlimme Wort, jetzt werden sie mich henken.

Da sprach der Hauptmann dann zu Franz, du kannst dann das besorgen und was du heut noch machen kannst, verschiebe nicht auf Morgen.

Nie werd ich meinen Waffenlauf auf einen Priester richten, ich nehme alles in den Kauf, wollt ihr nur Leichen schichten.

Und Franz nahm alles in den Kauf, er wurde auch erschossen, sah traurig in den Feuerlauf von seinem Volksgenossen. ■

GEMEINDE ROMANSHORN

Baugesuche

Bauherr

A. Somogyi AG
Hofstrasse 38
8590 Romanshorn

Grundeigentümer

Erbengemeinschaft G. Danielli
Frau G. Lutiger-Danielli
Steinenring 46
4051 Basel

Bauvorhaben

Um- und Anbau Einfamilienhaus

Bauparzelle

Alte Landstrasse 9,
Parzelle 2040

Bauherr

perspektive Zweckverband
Oberthurgau
Postfach, 9325 Roggwil

Romanshorn, 11. März 2005

Grundeigentümer

Politische Gemeinde
Romanshorn
Bahnhofstrasse 19
8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Aufstellen eines
Hygieneautomaten

Bauparzelle

Bodan-Parkplatz,
Parzelle 2842

Planaufgabe

vom 11. März 2005
bis 30. März 2005
Bauverwaltung
Bankstrasse 6
8590 Romanshorn

Einsprachen

Einsprachen sind während der
Auflagefrist schriftlich und
begründet beim Gemeinderat,
Bahnhofstrasse 19,
8590 Romanshorn,
einzureichen.



**seriös
schnell
sicher**

«Wir verkaufen auch
Ihre Liegenschaft!
Anruf genügt.»



Werner Fleischmann

FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten

9320 Arbon / www.fleischmann.ch
Telefon 071 446 50 50

Romanshorn
Feldstandstrasse 8

Zu vermieten
**2 1/2-Zimmer-
Wohnung**

mit südl. Balkon, grosser
Wohnraum, Bad, sep. Küche,
2 WCs, ruhige Wohnlage, Lift,
Kellerabteil, eigener Parkplatz,
Nähe Busstation,
Miete: Fr. 880.-

Es informieren:
Freudiger + Jenny
Telefon 071 463 66 70

Lerncoaching

Veränderungsarbeit
Lerntherapie

für Berufsschüler, Kantischüler, für
alle, die sich weiterbilden und
Unterstützung suchen

Ihr Coach



Beatrice Peruccio-Schilling
Dipl. Lerntherapeutin ILT
Sternheimstr. 2, 8592 Uttwil
Tel. 071 461 12 34
Email: lem_insel@bluewin.ch

«Alle reden vom
Erlebniseinkauf, bei
Ihnen habe ich diesen
tatsächlich»

Jacqueline Schwarz, Romanshorn

**ströbele
CREATIV
LADEN**

Neustrasse 2, 8590 Romanshorn



**Romanshorn
viel Licht,
viel Wohnraum**

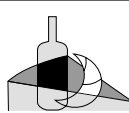
4 1/2-Zimmer-Eigentumswohnung, gebrochener
Ausbau, moderne Küche, Wohn/Essbereich mit
Parkettboden und Schwebende, tolle grosse
Zimmer, Bad/WC, sep. WC, grosser Balkon nach
Südwest, im 2. OG mit Lift, inkl. Badstrasse, Keller,
Tiefgarageplatz. Zentrale ruhige Lage. Nähe
Bahnhof und Einkauf.

Preis Fr. 440'000.-, bei 20% BK inkl. Belastung
Fr. 1'320.-

FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten

9320 Arbon / www.fleischmann.ch
Telefon 071 446 50 50

Wir suchen den Käufer für Ihre Liegenschaft



Gourmet Helg
aus Freude an gutem Essen

Helg Party-Service:

- Vom Apéro bis zum Dessert
- Vom Lunch bis zum Festessen
- Eigene Partyräume

Gourmet Helg
Alleestrasse 52 • 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 13 61
www.gourmet-helg.ch

**Designs in Platin
Gold und Silber**



franz!

schmuck zur zeit romanshorn

bahnhofstrasse 3 • 8590 romanshorn
www.franzschmuck.ch

**schenk
sport** ROGGENWIL
WEIT Nordica Walking

Ausverkauf 50%–70%:

- Skibekleidung
- Sportbekleidung
- Motorradbekleidung

(alles im 1. Stock)

Schenk Sport
St. Gallerstrasse 29 • CH-9325 Roggwil
Telefon 071 455 10 12
www.schenk-sport.ch

**FAHREN SIE UMWELTBEWUSST MIT DEN
ERDGAS-FAHRZEUGEN VON CITROËN**



Entdecken Sie unsere Erdgas-Modelle (GNV) und profitieren Sie von unserem einmaligen Angebot
auf der restlichen Nutzfahrzeug-Palette.

Die Citroën Nutzfahrzeug-Palette mit Erdgasantrieb (GNV)
kann reduzieren sowohl die Schadstoffemissionen als auch Ihre
Betriebskosten. Mit dem neuesten Beschleunigungs- und Drehmoment-
Antrieb zwischen Erdgas- und Benzinmotor wählen können Sie das Beste aus beiden Welten. Die für alle Transportleistungen
geeignete und Erdgas bei der Induktionsheizung auf Lager stellen können. Informieren Sie sich jetzt bei Ihrem Citroën-Händler.

www.citroen.ch

**GSR GARAGE
SCHMIEDSTUBE
ROMANSHORN**

Bahnhofstrasse 39, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 11, Fax 071 463 35 85
www.garage-schmiedstube.ch



DEI IHREM CITROËN-HÄNDLER

Kultur & Freizeit

Aktivitäten Eisenbahner Foto-Amateure

Peter Haldemann

Mitteilungen aus letzter MV

Hanswalter Müller ist nach 23 Jahren (!) aus dem Vorstand zurückgetreten. Er hat unsere Sektion in all den Jahren durch seine vielfältigen Ideen und tatkräftige Mitarbeit geprägt und getragen. Wir danken ihm von ganzem Herzen für seine unermüdliche Arbeit zugunsten des Fotoclubs. Erfreulicherweise ist es uns gelungen, zwei neue Vorstandsmitglieder zu finden. Albert Schönenberger und Peter Tschumi haben sich bereit erklärt, sich vorläufig 2 Jahre als Vorstandsmitglied zur Verfügung zu stellen. Beide kennen sich bezüglich digitaler Fotografie und Bearbeitung gut aus und stellen uns ihr Know-how zur Verfügung. Wir danken beiden herzlich für ihr Engagement. Sie werden uns beim Umbruch ins digitale Zeitalter begleiten und unterstützen.

Unsere Dunkelkammer beim Hafen Romanshorn wurde im letzten Jahr fast nie benutzt. Deshalb möchten wir diesen Raum bei Bedarf auch für andere Zwecke benutzen. Wir bitten deshalb alle DUKA-Schlüsselinhaber, nicht mehr benutzte persönliche Fächer mit abgelaufenen Chemikalien, Papieren und Geräten zu räumen. Besten Dank für eurer Verständnis.

Freitag, 8.4.2005, Digitale Fotografie I: Kaufentscheidungshilfe

Der Anlass findet ab 19.30 Uhr im neuen Stellwerk, Sitzungszimmer 1. Stock, am Hafen Romanshorn statt. An diesem Abend bieten wir allen, welche gerne eine digitale Kamera kaufen möchten, aber nicht so genau wissen, auf was sie achten sollen, eine Hilfestellung an. Wir besprechen gemeinsam, welche digitale Kamera für welche Zwecke geeignet ist. Wir behandeln Grösse, Gewicht Auflösung der Kameras, Zoomfaktor, Kosten, Zweck, Zubehör, Objektiv, Monitor, Stromversorgung, Stabilisator, Speichermedien etc. Kommen Sie mit all Ihren Fragen an diesen interessanten Anlass und lassen Sie sich kompetent beraten. Wir freuen uns auf einen vielfältigen Abend.

Bei beiden Anlässen sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen, sie bezahlen vor Ort einen Unkostenbeitrag von je Fr. 10.– in die Clubkasse. Wir bitten um Anmeldung bei Peter Halde-

mann per Telefon 071 636 22 16 oder E-mail p_haldemann@bluewin.ch.

Freitag, 15. April 2005, Portraitfotografie mit Studioblitzanlage

Der Anlass findet ab 19.30 Uhr im Clubraum des Fotoclubs Weinfelden, Frauenfelderstrasse 16a, ganz hinten links, Haus zum Komitee, in Weinfelden statt. Zusammen mit dem Fotoclub Weinfelden findet eine Einführung in die professionelle Studioblitzanlage in Weinfelden statt. Wir benutzen diese Blitzanlage für den Betrieb des Fotostudios beim grossen Fest anlässlich des 150-Jahre-Jubiläums der Thurtallinie im grossen Bodensaal in Romanshorn vom 28./29. Mai 2005. Wir bitten alle diejenigen, welche die Blitzanlage aufstellen oder an der Ausstellung fotografieren, an diesem Abend nach Weinfelden zu kommen und die Blitzanlage kennen zu lernen. Es lohnt sich.

Vorschau:

16. Mai 2005 Pfingstwanderung

28./29. Mai 2005

Romanshorner Jubiläumsfest 150 Jahre Thurtallinie: grosse Ausstellung, Film- und Video-Vorführungen, Wettbewerbsarbeiten, Fotostudio

19. Juni 2005 20. Foto-Flohmarkt, Marktplatz Weinfelden. ■

Das Glück hängt nicht davon ab, wie viel wir haben, sondern wie viel Freude wir daran haben.

(unbekannt)

Mini-Novizen der Pikes knapp gescheitert

Pikes, Hansruedi Vonmoos

Die Mini-Novizen der Pikes haben das entscheidende Aufstiegsspiel in die Mini-A-Klasse gegen den HC Zernez knapp mit 5:6 Toren verloren.

Als es nach gut 12 Spielminuten im 1. Drittel bereits 0:4 für die Gäste aus dem Bündnerland stand, befürchtete man auf den Zuschauerreängen bereits das Schlimmste. Es kam jedoch anders. Die Pikes zeigten eine unglaubliche Moral und einen unbändigen Kampfgeist und entschieden die folgenden beiden Drittel zu ihren Gunsten. Nach einem 2:0-Teilerfolg im Mitteldrittel drängten die Oberthurgauer auch im

3. Drittel vehement auf weitere Torerfolge. Der grosse Einsatz wurde auch belohnt und es entwickelte sich ein packender Schlagabtausch mit einer spannenden Torfolge. Obwohl die Pikes während mindestens zwei Dritteln die bessere Mannschaft stellten und auch das letzte Drittel mit 3:2 für sich entschieden, reichte dies nicht aus, um den zum Greifen nahen Aufstieg in die Mini-A-Klasse in die Tat umzusetzen.

Trotz der knappen 5:6-Niederlage hat das Team um Jürg Eggmann und Tarzis Zahner eine tolle Saison gespielt und darf mit Recht stolz auf das Erreichte zurückblicken.

Match-Telegramm

EZO Eissportzentrum Oberthurgau, Aufstiegsspiel Mini B / Mini A

Pikes: HC Zernez 5 : 6 (0:4 – 2:0 – 3:2)

Pikes: Nussbaumer (Hollenstein Y.), Brönimann, Hollenstein P., Egli, Berger, Wismer, Elias, Ackermann, Bichsel, Aeschbacher, Huber, Jud, Nellen, Theiler, Baumgartner, Amacher, Vardijan, Eberle

Tore Pikes: Bichsel (3), Wismer, Egli

Strafen:

6 x 2 Min. gegen Pikes, 9 x 2 Min. gegen Zernez

Schiedsrichter: Tschennet / Poletti ■

Brunch & Lunch mit den Swing Kids

Heinz Hogrefe

Am nächsten Sonntag, 13. Februar 2005, zwischen 10.30–13.00 Uhr findet bereits der dritte «Brunch & Lunch» mit der Romanshorner Big Band «Swing Kids» statt.

Die Jungs unter der Leitung von Dai Kimoto werden sie bei einem ausgiebigen Brunch mit fetzigen Swing bestens unterhalten.

Die Swing Kids und Dai Kimoto freuen sich schon jetzt auf Ihren Besuch im «Hotel Bodan» in Romanshorn.

Vorreservierungen unter:

Telefon 071 461 17 81 ■

Behörden & Parteien

FDP-Stamm

FDP, Urs Spielmann

Samstagsmorgen, 12. März 9.30 Uhr im Hotel Schloss

Der Stamm ist öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. ■

Firmung 2005 in St. Johannes

Kath. Kirchgemeinde

Am Sonntag, den 13. März wird Domherr Theo Scherrer aus Weinfelden um 10.15 Uhr in der Kath. Pfarrkirche St. Johannes 57 Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden.

Die Band von St. Johannes wird die von den Jugendlichen mitgestaltete Feier begleiten. In fünf Gruppen, mit Projekten, Gottesdienstteilnahmen und einem Abschlusstest haben sich die jungen Leute unter der Gesamtleitung von Jugendseelsorgerin Nicole Wiegand mit dem Thema «Das Leben gewinnen» auf diesen Tag vorbereitet. Allen, die im Firmkurs irgendwie mitgewirkt haben: musikalisch, kreativ, mit Texten, Projekten, Dekorationen sagen wir auch im Namen der Jugendlichen herzlichen Dank. Besonders toll ist, dass gefirmte Jugendliche und junge Erwachsene Firmgruppen mitgeleitet haben. Wir wünschen allen Firmlingen, dass dieser Tag für sie ein Fest sein möge, und dass sie die Kraft des Gottesgeistes ins Leben mitnehmen, was immer auch geschieht – und dass sie das Leben gewinnen, auch wenn die Karten mal nicht so gut und die Spielregeln unfair sind. Neben Eltern, Paten und Verwandten sind Lehrer/innen, Kolleg/innen, Freund/innen... herzlich eingeladen, die Jugendlichen zu begleiten. Bitte zum Gottesdienst einen Kugelschreiber mitnehmen. Treffpunkt für FirmkandidatInnen und Paten um 10.00 Uhr im Pfarreisaal, für alle anderen um 10.00 Uhr in der Kirche (Liederprobe).

Gefirmt werden:

Felix Bernet, Louis Bischof, Samuel Boehringer, Bettina Brandes, Simone Brändle, Lukas Brändle, Laura Cangelosi, Pascal Cattilaz, Julia Clematide, Jessica Collavo, Marcus Curado, Tanja Egli, Melanie Frei, Roman Frick, Tamar Fröhlich, Simon Giesser, Claudia Graziani, Cosma Greco, Selina Hangartner, Rouven Herzig, Roman Himmelberger, Priska Hug, Julia Hungerbühler, Andrea Kaiser, Ramona Keller, Fabian Lehner, Ralf Löhner, Céline Lohri, Fabio Looser, Sandro Lopes, Nadja Mazzini, Fabio Meier, Christian Meier, Nicole Müller, Laura Palermo, Marcel Paravano, Stefania Primerano, Tavithri Raymond Kingsley, Jonas Reich, Janina Maria Rimle, Jan Rode, Günther Schlager, Natalia Schwarz, Alexandra Schweizer, Fabienne Seiler, Nicolas Senn, Ma-

nuel Simbürger, Christian Stumpf, Ronald Suhner, Fabienne Surber, Rebekka Sutter, Pascal Tapfer, Robert Vardijan, Denise Villa, Matthias Zeller, Sara Zurlo, Nadja Zweifel. ■

Romanshorner Generationenwoche

Die Vorbereitungsgruppe, Max Tobler

Die Kommission für Altersfragen ist vom Gemeinderat Romanshorn eingesetzt worden, um die Anliegen und Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren in unserer Gemeinde zu wahren und zu koordinieren. In ihr sind die verschiedensten im Altersbereich tätigen Institutionen unseres Dorfes vertreten. Die Kommission ist schon seit mehreren Jahren aktiv und steht unter der Leitung von Frau Gemeinderätin Nicole Wydler.

Ein grosses Vorhaben

Für dieses Jahr hat sich die Kommission die Lancierung eines grossen Projekts vorgenommen, das ihrer Ansicht nach ein wachsendes Problem der heutigen Gesellschaft aufgreift: **Den Kontakt zwischen den einzelnen Generationen, vor allem zwischen Jung und Alt.**

Gefahr der Entfremdung

Ganz allgemein wird in unserer Gesellschaft immer mehr eine Art der Entfremdung festgestellt zwischen den einzelnen Altersgruppen. Diese gesellschaftliche Segmentierung führt dazu, dass die Generationen zunehmend «unter sich» bleiben. Jugendliche nehmen kaum wahr, was ältere Menschen bewegt. Seniorinnen und Senioren erkennen selten, was Jugendliche beschäftigt. Dadurch kommen einfache «Altersbilder», simple Zuschreibungen und oft auch negative Klischees zustande. Diese erschweren das Zusammenleben der Generationen. Vereinfacht gesagt soll darum das Motto der Woche lauten: «Miteinander – statt Nebeneinander und Gegeneinander»

Grundlage ist das gegenseitige Vertrauen

Das gegenseitige Verständnis ist Grundlage des Funktionierens einer dörflichen Gemeinschaft. Dies setzt für alle Beteiligten eine gebührende gegenseitige Kenntnis und Wertschätzung voraus. Diese zu fördern, streben wir mit unserer **«Romanshorner Generationenwoche» an, die vom 14. bis 21. September 2005 durchgeführt wird.** Wir möchten darum während dieser Woche bei gemeinsamen

Unternehmungen insbesondere den Dialog zwischen den Generationen fördern. Zudem erhofft sich die Kommission, dass sich auch neue Formen der Zusammenarbeit für die Zukunft ergeben.

Alle sind zum Mitmachen eingeladen

In Zusammenarbeit mit Politik, Schulen, Kirchen, Jugendlichen, Alters- und Pflegeheimen sowie der lokalen Wirtschaft sollen die verschiedensten Projekte zum Thema «Generationen» auf die Beine gestellt werden. Noch sind die einzelnen Aktivitäten der Woche nicht im Detail geplant. Wir möchten den Initiativen von Vereinen und Organisationen möglichst viel eigenen Spielraum belassen. Die Aufgabe der Kommission wird vor allem darin bestehen, zu beraten und zu koordinieren.

Ein Aufruf an die Ortsvereine

Wir dürfen erfreulicherweise feststellen, dass Schulen und Landeskirchen bereits ihre grundsätzliche Bereitschaft zum Mitmachen signalisiert haben.

Zum jetzigen Zeitpunkt möchten wir darum vor allem noch die übrigen bestehenden Organisationen und Vereine ansprechen. Wir laden diese darum herzlich ein, entweder eigene Projektideen oder -vorhaben einzureichen, bei bereits definierten Projekten als Partner mitzuarbeiten, sich anderweitig an der Generationenwoche zu beteiligen.

Bitte an die Vereinspräsidenten und -präsidentinnen: Bitte nehmen Sie **bis spätestens 16. April 2005** mit einem Mitglied unserer Projektgruppe (Hedy Joos, Steinhaldenweg 1, 8590 Romanshorn, Tel. 071 463 45 52 oder per E-mail: h.joos@bluewin.ch) Kontakt auf, um Ihre Teilnahme am Projekt in irgendeiner Form zu signalisieren. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. ■



Worte können Fenster oder Mauern sein

Evang. Kirchgemeinde,
Pfr. Hannes Dütschler

«Worte können Fenster oder Mauern sein.» Dieser Titel ist Programm. In Konflikten geht es oft um gewinnen und verlie-



ren. Nicht selten spielt Imponieren und Zeitdruck eine Rolle. Das sind alltägliche Formen sprachlicher Gewalt. Das kann lähmen, doch für Alternativen fehlen oft die zündenden Ideen.

Hier setzt die gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg ein und bietet eine praktische und gut zu erlernende Alternative an. Im Auge hat Thomas Stelling dabei die Bereiche Eltern-Kinder- Konflikte, die Schule oder auch Paarkonflikte.

Ausgehend von der Frage, was wir zur Gewaltfreiheit in unserem Umfeld beitragen können und was dem im Weg steht, wird es an diesem Abend Möglichkeiten geben, eigene Beobachtungen einzubringen.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Brockehus Romanshorn, Mi. bis Sa. Zwischen Bahnhof und Eishalle. Wir machen auch Umzüge und Räumungen mit Zügelift. Gratisofferte, auch Pauschalpreise. Telefon 079 600 80 58, Herr Pedetti

Computerprobleme? Spinnt der Compi mal wieder? Professionelle PC-Hilfe: FeRo-Com, 8590 Romanshorn, 071 4 600 700, 079 422 04 66

Brockenstube Egnach, beim Kreisel. Wir machen Räumungen, fascht gratis! Brocki, offen Mi: 14–17 Uhr, Sa: 10–16 Uhr. 071 477 24 03, Natel 079 776 88 33.

Zu vermieten

3-Zimmerwohnung im Zentrum von Romanshorn, per 1. April oder nach Vereinbarung. 1. Stock, neu renoviert, ideal für 1 bis 2 Personen, Bad, sep. Dusche, grosser Balkon. Miete Fr. 750.–, plus Fr. 80.– NK. Telefon 071 463 16 29

Schöne 2-Zimmerwohnung

in Romanshorn an ruhiger Lage. Im 2. Stock mit Balkon. Miete inkl. Fr. 790.–, Telefon 079 357 90 56

Die gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg lenkt dabei den Fokus auf Bedürfnisse, die alle Menschen gemeinsam haben. Sie zeigt uns einen Weg, wie wir mit Hilfe von 4 Schritten eine aufrichtige und empathische Kommunikation entwickeln können.

Thomas Stelling ist Trainer für Gewaltfreie Kommunikation, Coach und Berater in Konstanz, nähere Infos bei www.akzeptanz.net oder im Buch von Marshall B. Rosenberg: Gewaltfreie Kommunikation, eine Sprache des Lebens.

Seien Sie herzlich eingeladen zu diesem sicherlich spannenden Abend mit Thomas Stelling am 16. März 2005, 20.00 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus. ■

Zivilstands- nachrichten

27. Januar 2005 bis 01. März 2005

Einwohneramt Romanshorn

Geburten

Auswärts geboren

27. Januar

- Imeri, Muhammed Baki, Sohn des Imeri, Jusuf, von Romanshorn TG und der Imeri, Asiye, von Mazedonien, in Romanshorn

31. Januar

- Kazimi, Samir, Sohn des Kazimi, Salji, von Mazedonien und der Kazimi, Saide, von Mazedonien, in Romanshorn

13. Februar

- Forrer, Boas David, Sohn des Forrer, Peter Martin, von Wattwil SG und der Forrer, Rahel, von Hundwil AR und Wattwil SG, in Romanshorn

16. Februar

- Wapp, Cyrill-Benjamin Janis, Sohn des Wapp, Daniel, von Wartau SG und der Wapp, Ruth Esther, von Wartau SG und Grabs SG, in Romanshorn

Todesfälle

In Romanshorn gestorben

19. Februar

- Lucca geb. Müller, Elisabeth Theresia, geb. 24. März 1913, von Romanshorn TG, in Romanshorn

01. März

- Pfändler geb. Gerster, Agnes, geb. 23. Juli 1921, von Mogelsberg SG, in Romanshorn

Auswärts gestorben

16. Februar

- Messmer, Jörg Viktor, geb. 2. Mai 1937, von Thal SG, in Romanshorn ■

Schulbehörden- wahlen

Vorstand FDP Romanshorn:

1. Der Vorstand der FDP Romanshorn bedauert, dass den Schulbehörden bei den Schulwahlen ein Verfahrensfehler unterlaufen ist.
2. Weder die Kandidatinnen und Kandidaten der FDP noch deren Vorstand hatten vor der Wahl Kenntnis davon, dass Präsident und Behörde in ein und demselben Wahlgang hätten gewählt werden können. Offensichtlich erging dies den anderen Parteien gleich.
3. Im Vorfeld hat sich niemand am Wahlmodus gestört, welcher derselbe war wie in der Vergangenheit. Die Ausgangslage präsentierte sich somit für alle Parteien sowie Kandidatinnen und Kandidaten gleich.
4. Die Hauptbetroffene des Verfahrensfehlers ist die FDP und insbesondere ihr Kandidat Gustav Saxer. Obwohl Gustav Saxer als einziger der beiden Präsidiumskandidaten die Wahl in die Oberstufenbehörde Romanshorn-Salmsach schaffte, ist nun die Präsidentenwahl vom 24. April 2005 erneut für alle Interessierten offen.
5. Der Vorstand der FDP Romanshorn und Gustav Saxer anerkennen die gültige Rechtslage und die sich daraus ergebende Situation uneingeschränkt. Dementsprechend hat Gustav Saxer aus eigenem Antrieb bereits auf seine Wahl in die Oberstufenbehörde Romanshorn-Salmsach verzichtet.
6. Gustav Saxer wird sich am 24. April 2005 erneut als Kandidat für das Oberstufenpräsidium zur Wahl stellen, damit die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ihren Willen an der Urne ein zweites Mal kundtun können.

7. Mit diesem Vorgehen bieten Gustav Saxer und die FDP Hand zu einer einvernehmlichen Lösung im Sinne der Bürgerinnen und Bürger. Gustav Saxer stellt sich vollumfänglich in den Dienst der Sache und dokumentiert damit seine demokratische Grundhaltung. ■

Zmorge vo Fraue für Fraue

Überkonfessionelles Vorbereitungsteam

Am Samstag, 12. März 2005 um 08.30 Uhr, findet im Begegnungszentrum «Im Rebgarten» der Chrischona-Gemeinde der neunte Romanshornener «Frauezmorge» statt.

Frau Ursula Köppel, prakt. Ärztin, Ehefrau und Mutter lädt ein, sich mit dem Thema: «Fit for Life» auseinander zu setzen. Dabei spürt sie der Frage nach: Wie kann ich Verantwortung übernehmen für die eigene Gesundheit unter den drei Dimensionen des Menschseins: Geist – Seele – Leib und angesichts explodierender Kosten im Gesundheitswesen.

Das überkonfessionelle Vorbereitungsteam lädt alle Frauen herzlich ein, sich bei einem feinen Frühstück auf dieses Thema einzulassen.

Anmeldungen bitte unter Telefon 071 477 11 17 oder ellemieksy@freesurf.ch.

Flyer liegen im Schriftenstand auf. ■

100'000 Rosen gegen Gewalt

Kath. Kirchgemeinde,
Gabriele Zimmermann

Viel zu viele Verhältnisse auf dieser Welt sind von Gewalt und Lieblosigkeit geprägt. Darum bedeutet am 12. März jede Rose ein Stück Willen zum Frieden, zu Hoffnung und Versöhnung. Die Migros hat der ökumenischen Fastenzeitkampagne der Hilfswerke Fastenopfer und Brot für alle «Wir glauben. Gewalt hat nicht das letzte Wort» 100'000 Max-Havelaar-Rosen geschenkt! Vielen Dank dafür! Am 12. März werden die Rosen in der ganzen Schweiz für einen symbolischen Preis von 5.– Franken verkauft, auch bei uns in Romanshorn: Mitglieder der beiden Landeskirchen sind mit einem Stand in der Alleestrasse und in der Migros. Der Erlös geht an Projekte für Gewaltüberwindung. Machen Sie mit und setzen damit ein Zeichen gegen alltägliche, versteckte und offene Gewalt in dieser Welt! ■

Wirtschaft

Bereits das 3. Erdgasfahrzeug!

Gasversorgung Romanshorn AG



Die Gasversorgung Romanshorn AG hat ihr drittes Erdgasfahrzeug beschafft.

Kurt Loosli, Leiter Planung und Bau, konnte von Paul Traber, Inhaber der Garage Schmiedstube AG in Romanshorn, einen neuen Citroën Berlingo Fourgon 1.4 GNV in Empfang nehmen.

Guten Gewissens kann nun Kurt Loosli mit dem sehr schadstoffarmen und bequemen Erdgasfahrzeug auf «Tour» gehen. Hinzu kommt, dass die Treibstoffkosten rund **30 % günstiger** sind. ■

2000. Erdgas-Hausanschluss

Gasversorgung Romanshorn AG



Die Gasversorgung Romanshorn AG konnte kürzlich den 2000. Erdgas-Hausanschluss realisieren.

Aufgrund dieses Jubiläums überreichte Rodolfo Fontanive von der Gasversorgung Romanshorn AG dem Ehepaar Bauer aus Romanshorn zwei Gutscheine für eine Fahrt mit dem Erdgas-Heissluftballon.

Herr und Frau Bauer freuen sich, dass nun ihr gemütliches Zuhause mit dem umweltfreundlichen Energieträger Erdgas geheizt wird. ■

Schule

Musikkollegium

Dorothee Lemke

Montag, 14. März 05, Jahresversammlung Musikkollegium Romanshorn, 20.00 Uhr in der Musikschule, Hafenstr. 6 ■

Schulwahlen

Marius Ettlinger, Primarschulpräsident,
Hans Fischer, Oberstufenpräsident

Gemeinsame Mitteilung der Primarschulbehörde Romanshorn und Oberstufenbehörde Romanshorn-Salmsach

Beide Schulbehörden haben an ihren Sitzungen vom 3. März 2005 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Schulwahlen vom 27. Februar 2005 werden als gültig erklärt. Eine Wiederholung wird abgelehnt. Die Wahlen sind noch durch das Departement für Erziehung und Kultur zu genehmigen.

Begründung:

- Die Ausgangslage präsentierte sich für alle Parteien und Kandidatinnen und Kandidaten gleich. Es herrschte Chancengleichheit für alle Kandidatinnen und Kandidaten.
- Es liegen keine gravierenden Elemente für eine Nichtigkeit vor.
- Das Wahlergebnis wurde durch den Verfahrensfehler nicht beeinflusst.
- Der Schutz des Wählerwillens bleibt gewährleistet.

2. Der Wahltermin für das Präsidium ist auf den 24. April 2005 festgelegt (wie bereits publiziert).

Begründung:

- Durch die Verzichtserklärungen von Marius Ettlinger aus der Primarschulbehörde und Gustav Saxer aus der Oberstufenbehörde ist die erforderliche Anzahl Behördemitglieder gewählt.
- Marius Ettlinger (Primarschule) und Gustav Saxer (Oberstufe) stellen sich für das Amt der beiden Präsidien zur Verfügung.
- Es können auch noch andere Personen gewählt werden.

Die beiden Schulbehörden entschuldigen sich für den Verfahrensfehler auf das Äusserste. Sie hoffen auf eine unbelastete Wahl der Präsidien. Ausserdem bedauern die beiden Präsidenten, dass sich die Person, welche nach dem Wahlsonntag mit der Presse Kontakt aufgenommen hat, anonym bleiben will. Ein persönliches Gespräch wäre für alle Betroffenen nützlich gewesen. ■

Besuchsmorgen an der Sekundarschule Weitenzelg

Maria Zürrer, Schulleiterin

Samstag, 12. März 05, 8.00 bis 10.20 Uhr

Wiederum öffnet die Sekundarschule Weitenzelg in bereits bester Tradition an einem Morgen ihre Türen für alle am Unterricht interessierten Kreise. Der Sekkonvent und die Schulleitung laden Sie herzlich dazu ein, am Samstag, 12.03.05 von 08.00 bis 10.20 Uhr der Schulanlage einen persönlichen Besuch abzustatten. Dabei wird es Ihnen in kurzer Zeit möglich sein, einen guten Einblick in das schulische Geschehen zu erhalten. Im Anschluss an die Lektionen sind die Besucherinnen und Besucher dann im Neubau (Gang und Zimmer C 2) zu heissem Kaffee, selbstgebackenem Zopf der Schülerinnen und Schüler sowie zu ungezwungenen Gesprächen mit den Lehrpersonen und der Schulleitung eingeladen. Die Sekundarschule Weitenzelg freut sich bereits heute auf einen regen Besuch und wünscht Ihnen an dieser Stelle interessante schulische Momente vor Ort.

Auf www.romis.ch befinden sich weitere Details zum Anlass. ■

Marktplatz

Kompostierkurse für die Bevölkerung

Verband KVA Thurgau

Der Verband KVA Thurgau organisiert auch dieses Jahr Kompostierkurse, die von interessierten Personen, unabhängig vom Wohnort, besucht werden können. Die Kurse beinhalten einen Theorie- und Praxisteil und bieten Platz für Fragen und Diskussionen. Die Kursleiterinnen sind gut ausgebildete Kompost- und Gartenberaterinnen, mit einem kompetenten Wissen aus den Bereichen Pflanzen, Böden, Garten.

Es werden folgende Kurse angeboten:

Kurs 1, Einführungskurs

Dieser vermittelt das Wichtigste zum selber Kompostieren.

Kurs 2, Fortsetzungskurs

In diesem werden weitergehende Informationen zur Rotteführung, zur Qualitätsprüfung, zu Problemlösungen, zum Einsatz von Kompost (Pflanzenverträglichkeit) und Spezialkomposten vermittelt.

Die Kurse finden samstags, von 08.30 bis 11.30 Uhr, statt und werden an folgenden Daten und Orten durchgeführt.

Kurs 1:

- 16. April 2005: Altnau
- 23. April 2005: Berg
- 30. April 2005: Steckborn
- 30. April 2005: Amriswil**
- 21. Mai 2005: Gachnang

Kurs 2:

- 11. Juni 2005: Amriswil**
- 25. Juni 2005: Gachnang

Interessierte Einwohner aus Romanshorn melden sich bitte direkt bei:

Frau C. Gubler, KVA Thurgau, Telefon 071 626 96 26, gubler@kvatg.ch

Die Unkosten von Fr. 20.– für Arbeitsunterlagen, Broschüren, Kaffee und Gipfeli werden von der Gemeinde Romanshorn übernommen. ■

Kultur & Freizeit

Vitaswiss-Gymnasikgruppen

Vreni Walder

Interview mit Priska Ackermann

«Priska, du bist Leiterin einer der drei Gymnasikgruppen der vitaswiss Romanshorn. Wie lange leitest du schon?»

Priska Ackermann: «9 Jahre.»

«Was für eine Leiter-Ausbildung hast du für diese Tätigkeit absolviert?»

Priska Ackermann: «Nach dem Grundkurs für Gesundheitsgymnastik habe ich den Fähigkeitsausweis zur Turnleiterin der Volksgesundheit Schweiz für Gesundheitsturnen erworben. Dieser Ausbildungskurs dauerte 1 Woche. Jedes Jahr besuche ich auch die 4 Weiterbildungskurse von je 1/2 Tag, welche von fachkundigen Leiterinnen kompetent geführt werden.»

«Welches ist der Unterschied zwischen einer Gymnasikgruppe der vitaswiss und einer Frauenriege des STV?»

Priska Ackermann: «Das Turnen der Gymnasikgruppe der vitaswiss ist gemäss seiner Bedeutung klar auf 'Gesundheit' ausgerichtet mit Gymnastik für Rücken, Beckenboden kräftigen, dehnen etc.). Unser Motto heisst also nicht Fitness, sondern Wellness!»

«Wer besucht die Gymnastikstunden?»

Priska Ackermann: «Frauen jeden Alters, die etwas für die Gesundheit tun möchten. Auch Männer sind eingeladen mitzumachen.»

«Werden die Turnstunden gut besucht?»

Priska Ackermann: «Ja, wir sind aktive Turngruppen. Auch Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.»

«Was wünschst du den Gymnastikgruppen der vitaswiss Romanshorn?»

Priska Ackermann: «Dass diese Gruppen weiterhin erfolgreich bleiben.»

Gymnastikstunden in der Pestalozzi-Turnhalle: Mittwoch: 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr, 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr, 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Gymnastik-Leiterinnen: Irma Waldvogel, Rosmarie Brändle jun., Priska Ackermann ■

Traumjobs turnerisch in Szene gesetzt

Helio Hickl

Unter dem Motto «Traumjob» präsentieren die Romanshorner Turnvereine Freitag und Samstag ihre Turnerunterhaltung. Insgesamt rund 750 Personen liessen sich im Bodensaal von den 300 Turnerinnen und Turnern begeistern.

Für den Unterhaltungsabend, den die turnenden Vereine Romanshorns alle zwei Jahre organisieren, hat sich seit geraumer Zeit eine treue Zuschauer-Fangemeinde gebildet. Wegen Terminproblemen wurde der Anlass im Bodensaal heuer zwei Wochen früher als geplant durchgeführt. Bereits im vergangenen Sommer hatte sich das Organisationskomitee unter der Leitung von Jürg Kocherhans für das Motto «Traumjob» entschieden. Seither übten die verschiedenen Riegen insgesamt zwölf Auftritte ein, in welchen sie ihre Traumjobs turnerisch darstellten. Tanja Bühler, die zum dritten Mal für die Regie verantwortlich war, koordinierte dann die einzelnen Darbietungen zu einer bunten, turbulenten Show.

Den Anfang machten dabei die Teilnehmenden des Mutter-Kind-Turnens als quirlige Fussballmannschaft, gefolgt von jenen des Kinderturnens, die als Blümchen und kleine Gärtner daher kamen. Von mehreren Personen wurden zwischen den Auftritten Sketches vorgelesen. Unter ihnen auch der Co-Regisseur und neu erkorene Bodenseefrosch Christoph Sutter. Er hatte das Sujet und die Bühnenkulisse entworfen und sorgte mit seinem Sketch als Knecht für Lacher.

Ob Jugi oder Mädchenriege, Gymnastikgruppe oder das gemischte Team der Geräteturnenden – alle gaben ihr Bestes. In ihren Darbietungen traten die Riegen als Astronauten, Geisterjäger, Models, Stewardessen oder Matrosen in Erscheinung. Der Damenturnverein und die Männer des Turnvereins hatten nicht nur eigene Nummern vorbereitet, zwei Mal traten sie auch gemeinsam auf. Einmal mit Barren, Reck und Stufenbarren und zum Abschluss des Programms mit einer fulminanten Show, die an beiden Abenden energisch als Zugabe gefordert wurde. Hier setzten sie Walzer, Cancan oder Musical in farbenfrohe Bilder um. Selbst ein Männerstrip und ein witziges Männerballett gehörten dazu.

Während am Freitagabend nur noch wenige Plätze im Bodensaal frei blieben, war die Vorstellung am Samstagabend restlos ausverkauft. Selbst das Nachmittagsprogramm am Samstag zog mehr Publikum an, als von den Veranstaltern erwartet. «Schön, dass so viele Leute gekommen sind und dass wir ihnen mit unserem Programm einen schönen Abend machen dürfen», meinte Tanja Bühler, die Oberturnerin des DTV erfreut. TV-Oberturner Andy Bühler wollte bei dieser Gelegenheit der Schulgemeinde für die Mitbenutzung der Turnhallen und der Gemeinde für die Jugendförderung seinen Dank aussprechen.

Mit dem Ende der Show war der Anlass im Bodensaal aber noch längst nicht abgeschlossen. Tanz war mit dem Trio «The Coconuts» noch bis in die Morgenstunden angesagt. Mit Tombola, Festwirtschaft, Bar und Kaffeestube war ebenfalls für Kurzweil gesorgt. ■

Gemeinsam handeln – als Samariter

Markus Bösch

26 erwachsene und ebenso viele junge Samariter schauten auf ein intensives Vereinsjahr zurück: An 15 Anlässen wurden Postendienste geleistet, an 20 Kursen bildeten sich 225 Frauen und Männer weiter.

Im vergangenen Jahr hat der Mitgliederbestand um sieben Personen abgenommen: 26 Erwachsene sind noch aktiv im Samariterverein: «Trotzdem: Wer dabei ist, engagiert sich. Und es braucht uns weiterhin», zeigte sich Käthi Buchmann an der GV überzeugt. Zusammen mit Tanja Bauer und Käthi Billeter leitet sie den Romanshorner Samariter-Verein.

225 Teilnehmer

Die Frauen und Männer der ersten Hilfe sind in vielen Bereichen tätig: An immerhin 15 Anlässen leisteten sie 419 Einsatzstunden, während denen sie 286 Hilfeleistungen erbringen mussten. Dreimal unterstützten sie die Rotkreuz-Equipen bei den Blutspendeaktionen. An Nothilfe-, Samariter-, CPR (Cardio-Pulmonale-Reanimation) und an Zielgruppenkursen nahmen insgesamt 225 Frauen und Männer teil. 12 Übungen wurden durchgeführt, an der Bestbesuchten hatten sich 20 Samariter beteiligt. Bei den jüngsten und jüngeren Samaritern, den so genannten «Helpis» konnten wir eine Zunahme verzeichnen:



«26 Kinder und Jugendliche waren im vergangenen Jahr wissensbegierig, lernfähig und hilfsbereit», sagte Buchmann. Weil ihr diese Arbeit Spass mache, sei sie seit April auf kantonaler Ebene verantwortlich für die Jugendarbeit. Und stolz könne sie auf Sara Racaniello und Priska Hug sein: Beide würden bald die Ausbildung zum Leiter 1 absolvieren können. Damit habe man Nachwuchs aus den eigenen Reihen.

Zusammen sind es 51 Jahre

Wohin ein solches Engagement führen kann, zeigte sich ebenfalls an der Jahresversammlung: Albine Bissegger und Margrit Stauffacher wurden für ihre 24-jährige respektive 27-jährige Mitgliedschaft und ihren entsprechenden Einsatz im Verein zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Die Rechnung und das Budget bewegten sich im Rahmen der Vorjahre: Mit 44'000 Franken wurde ein ausgeglichener Voranschlag vorgelegt und abgesegnet. ■

Marktplatz

Ostermarkt mit Schneeflocken

Markus Bösch

Der Ostermarkt auf dem Vorplatz der Kantonsschule hatte mit dem Winterwetter zu kämpfen.

Vor allem handwerklich gestaltete Produkte gab es am diesjährigen Ostermarkt zu sehen und zu kaufen: «Mit dem Kleintierzüchterver-

ein, den Landfrauen und der landeskirchlichen Jungschar haben wir wiederum treue Standbetreuer. Damit werden jedes Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher angesprochen», sagte die Organisatorin Daniela Scherrer. Heuer sei allerdings eine Einschränkung angebracht: Wegen des frühen Oster- und damit auch Markttermins und infolge der winterlich-kalten Witterung seien viel weniger gekommen. Entsprechend weniger hätten die Teilnehmer verkaufen können. So ein Anlass sei halt extrem abhängig vom Wetter.

Trotzdem: An 22 Ständen haben die Besucher verweilen und aus Produkten auswählen können, die nicht in Massen sondern als Einzelstücke hergestellt worden sind. Der Streichelzoo und das Angebot der Jungschar liess auch die Kinderherzen höher schlagen. «Das macht den Reiz eines solchen Marktes aus. Und das motiviert uns auch, weiterzumachen. Den Ostermarkt in dieser Form wird es auch im kommenden Frühjahr geben», zeigte sich Daniela Scherrer optimistisch. Im Rahmen der Tombola sind zahlreiche Schokoladenhasen übrigge-



blieben. Diese werden noch am Romanshorn Wochenmarkt verkauft. Der Erlös kommt dem Tageselternverein Oberthurgau zu Gute. (Bild: Markus Bösch) ■

Wirtschaft

Neue Solarpaneele geplant

Markus Bösch

Nach zehn Jahren hat der Romanshorne Solarverein keine Schulden mehr. Jetzt wird die Erweiterung der Solaranlage auf dem Kantonsschuldach geplant.

Vor zehn Jahren hat er mit unerschrockenen Idealisten den Solarverein Romanshorn gegründet. «Ziel war es damals, die Solarenergie zu fördern. Zwei Anlagen wurden gebaut, eine dritte unterstützt», sagte der Präsident Guido Lang an der Jahresversammlung.

Über 100'000 Kilowattstunden

Ein Zwischenziel sei jetzt erreicht worden, der Solarverein stehe mittlerweile ohne Schulden da. Die bestehenden Anlagen seien fast ganz abgeschrieben. Seit der Stromverkauf über das örtliche Elektrizitätswerk abgewickelt werde, sei er stetig und über die Jahre hinweg markant gestiegen, wurde festgehalten. Gesamthaft konnten im vergangenen Jahr 13'461 kWh ins öffentliche Netz eingespiessen werden.

«Seit Bestehen des Vereins haben unsere Anlagen 104'667 Kilowattstunden sauberen Strom produziert. Die Produktion konnte kontinuierlich gesteigert werden», sagte der Kassier Dr. Gustav A. Saxer. Unter anderem sei das auf die Inbetriebnahme der Anlage «Megalino» auf dem Dach der Kantonsschule zurückzuführen. Dieser Strom werde dem Solarverein unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Geld für Neue

Der Gewinn von über 2000 Franken wird dem Vereinskonto zugeführt. Dieses beträgt nun 21'367 Franken. «Wir wollen dieses Geld unter anderem wieder einsetzen, und zwar in die Zukunft», erklärte Lang weiter. Gesagt und abgestimmt: An der Jahresversammlung wurden 15'000 Franken gesprochen: Damit soll die modularartig ausgelegte Megalino-Anlage erweitert werden. Die Physiklehrerin Carmen Rettermeier ist zuständig dafür: «Jetzt werden die Abklärungen über die Kosten und die Erweiterungen getätigt. Was noch gebaut werden kann, hat auch mit den bestehenden elektrischen Anlagen zu tun. Ich hoffe, dass ich noch in diesem Semester mit den Schülern meiner zweiten Klasse die Erweiterungen vornehmen kann.» ■

RAIFFEISEN



Anlageberatung mit dem Blick fürs Ganze

Romanshorner Agenda

11. März bis 18. März 2005

- Jeden Samstag von 11.00–12.00 Uhr, Hockeyschule im EZO Eissportzentrum Oberthurgau für Kinder ab 5 Jahren. Auskunft unter Telefon 071 466 75 00

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

- Jeden Freitag Wochenmarkt, Kreuzung Allee-/Rislenstrasse, 08.00 bis 11.00 Uhr

Freitag, 11. März

- Tag der offenen Tür, SBW Neue Medien AG, 11.00–18.00 Uhr, Bahnhofstrasse 40
- Theateraufführung, Theaterverein Salmsach, 20.00 Uhr, Schulhaus Salmsach

Samstag, 12. März

- Jassmeisterschaft, Yacht-Club Romanshorn
- Floh-, Sammler- und Antikmarkt, FLIBA, 07.00–16.00 Uhr, alter Fährplatz am Hafen
- Frauezmorge: «Fit for Life», Ref.: Ursula Köppel, Chrischona Gemeinde Romanshorn, 08.30–11.00 Uhr, im Begegnungszentrum Rebgarten
- Weiterbildung Pfarreirat, Kath. Kirchgemeinde, 08.30–17.30 Uhr, Pfarreisaal
- 2-Rad-Präsentation, Velo Motos Neuhaus, 10.00–17.00 Uhr, Alleestrasse 54
- Theateraufführung, Theaterverein Salmsach, 13.30 Uhr, Schulhaus Salmsach
- Schweizermeisterschaft Eishockey Damen, 13.30–20.00 Uhr, EZO
- HC Romanshorn – HC Neftenbach, Handballclub Romanshorn, 13.30 Uhr, Kantihalle
- HC Romanshorn – HC Bruggen, Handballclub Romanshorn, 16.00 Uhr, Kantihalle
- HC Romanshorn – HC Arbon, Handballclub Romanshorn, 17.15 Uhr, Kantihalle
- HC Romanshorn 2 – SV Fides St.Gallen 4, Handballclub Romanshorn, 18.30 Uhr, Kantihalle
- Generalversammlung, Post-Sport-Verein, 18.30 Uhr, Jugendherberge
- Theateraufführung, Theaterverein Salmsach, 20.00 Uhr, Schulhaus Salmsach



Bild: Ursula Marthy

- «Lorenz Keiser: Konkurs», GLM, 20.00 Uhr, grosser Bodensaal, Eine rasante Lustfahrt in Teufels Küche
- Singing Sailors' Crew Romanshorn, CD-Taufe mit Gastchor Mille Voce Sulgen, Sulgen, Auholz-Saal, Abendkasse ab 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Sonntag, 13. März

- Floh-, Sammler- und Antikmarkt, FLIBA, 7.00–16.00 Uhr, alter Fährplatz am Hafen
- 2-Rad-Präsentation, Velo Motos Neuhaus, 10.00–17.00 Uhr, Alleestrasse 54
- Firmung, mit Band St.Johannes, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr, Pfarrkirche
- Schweizer Meisterschaft Eishockey Damen, 13.30–20.00 Uhr, EZO

Montag, 14. März

- «Osterglocken»-Volkstanz mit Wilma Wyler, Evang. Kirchgemeinde, 09.00–11.00 Uhr, im evang. Kirchgemeindehaus
- Meditative Kreistänze mit L. Grüninger, Kath. Kirchgemeinde, 14.00–15.00 Uhr, Pfarreisaal
- Süchte und Abhängigkeiten: Nikotin – Koffein – Cannabis – Alkohol – Arbeit usw., 19.30 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates Güttingen
- Jahresversammlung, Musikkollegium Romanshorn, 19.15 Uhr
- Elternabend der Musikschule, 20.00 Uhr im Musikkollegium

Dienstag, 15. März

- Oberthurgauer Wirtschaftsmeeting, AVR Arbeitgebervereinigung, in Arbon
- «Alles auf Zucker», jüdische Familiengeschichte, vom Schweizer Regisseur Dani Levy, Deutsch, ab 12 Jahren, 20.15 Uhr, Kino Modern

Mittwoch, 16. März

- Jahresversammlung mit Unterhaltung des Seniorenchores und des Trio Romis, Klub der Älteren, 14.00 Uhr im Hotel Bodan. Anmeldung obligatorisch
- «Alles auf Zucker», jüdische Familiengeschichte, vom Schweizer Regisseur Dani Levy, Deutsch, ab 12 Jahren, 20.15 Uhr, Kino Modern

Donnerstag, 17. März

- Lehrlingsanlass, 19.00 Uhr, Landgasthof Seelust ...

Freitag, 18. März

- St. Patrick's Day, Panem Romanshorn
- Generalversammlung Pflanzenverein Romanshorn, 19.00 Uhr, Mehrzweckhalle Romanshorn ...

Wir bleiben auch im Winter fit

Wir sind eine gemischte Gruppe und trainieren jeden Donnerstag von 18.30–19.30 Uhr Inline-Workout in einer Halle.

Dabei kräftigen wir unsere gesamte Muskulatur bei guter Musik und haben erst noch Spass dabei. Neugierig geworden?

Dann freuen wir uns auf dich, Gratis-Probelektion und weitere Auskunft, PAT FUNSPORT, Telefon 071 463 31 83, 079 215 16 21 oder Susi Paschini Telefon 076 522 77 60.

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein

VERKEHRSVEREIN ROMANSHORN
AM BODENSEE

